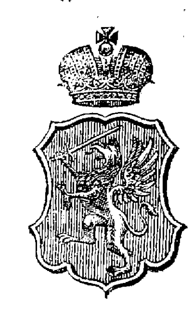
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напочатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 42. Пятница 18. Апрѣля. — Freitag 18. April **1875.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусскій подданный Готфридъ Эрнстъ Гроссъ объявилъ, что выданный ему въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 22. Марта 1874 г. за № 1159 имъ потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
г. Рига, 12. Апрѣля 1875 г. № 2604.

Da der preußische Unterthan Gottfried Ernst Groß die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthalts-Paß d. d. Riga 22. März 1874 sub Nr. 1159 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den gedachten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.
Riga, den 12. April 1875. Nr. 2604.

Вслѣдствіе донесенія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать: 1) Икскюльскаго крестьянина Юрре Лагсдинга имѣющій отъ роду около 48 лѣтъ, 2) отставнаго рядоваго Николая Афонасьева имѣющаго отъ роду около 36 лѣтъ и въ случаѣ отысканія выслать ихъ въ Рижскій Магистратъ. № 867.

In Folge desfallsigen Schreibens des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach den nachbenannten Personen: 1) dem zu Uexküll-Pastorat verzeichneten ca. 48 Jahre alten Arbeiter Jurre Lagsding und 2) dem ca. 36 Jahre alten verabschiedeten Soldaten Nicolai Afonasjew, Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle dem Rigaschen Rathe vorstellig zu machen. Nr. 867.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ 1. Апрѣля сего года старшій помощникъ Правителя Канцеляріи коллежскій ассесоръ Глезеръ уволенъ, согласно прошенію, по разстроенному здоровью отъ службы, а на мѣсто его назначенъ старшій чиновникъ особыхъ порученій сверхъ штата Коллежскій Секретарь Эдмундъ фонъ Рейхардтъ старшимъ помощникомъ правителя канцеляріи. № 2606

Mittelst Verfügung des Herrn Livländischen Gouverneurs vom 1. April d. J. ist der ältere Kanzleidirectorsgehilfe, Collegien-Assessor Gläser seiner Bitte gemäß, wegen zerrütteter Gesundheit, des Dienstes entlassen und an seiner Stelle der außeretatmäßige ältere Beamte zu besonderen Aufträgen, Collegien-Secretair Edmund von Reichardt zum älteren Kanzleidirectorsgehilfen ernannt worden. Nr. 2606.

Отставной Коллежскій Регистраторъ Михаилъ Ларіоновъ опредѣленъ бухгалтеромъ канцеляріи I. отдѣленія IX. округа путей сообщенія, съ 8. Апрѣля 1875 года. № 948.

Вслѣдствіе предложенія г. Прибалтійскаго Генералъ-Губернатора Лифл. Губ. Управленіемъ, въ отмѣну объявленія отъ 26. Марта с. г., симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что открытіе имѣющаго быть въ нынѣшнемъ году въ г. Ригѣ обыкновеннаго ландтага послѣдуетъ не 12. а 19. Мая и посему срокъ сбора ландтага и членовъ Лифляндскаго дворянскаго кредитнаго общества назначенъ на 18. Мая с. г. № 753.

Auf desfallsigen Antrag des Herrn General-Gouverneurs der Ostsee-Gouvernements wird von der Livl. Gouv.-Verwaltung, in Abänderung der Publication vom 26. März d. J., hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß die Eröffnung des in diesem Jahre in Riga abzuhaltenden ordentlichen Livländischen Landtages auf den 19. Mai d. J. hinausgeschoben worden und demgemäß der Zusammentritt des Landtages und der Glieder der Livl. adligen Credit-Societät am 18. Mai d. J. zu erfolgen hat. Nr. 753.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено купцу Г. В. Оствальду въ состоящемъ въ С.-Петербургскомъ форштатѣ по Александровской улицѣ домѣ № 100 открыть фабрику шипучихъ винъ и прохладительныхъ, нелекарственныхъ напитковъ. № 738.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Kaufmanne G. W. Ostwaldt die Concession zur Errichtung einer Fabrik moussirender Weine und kühlender, nicht arzeneilicher Getränke in dem in der St. Peterburger Vorstadt, Alexanderstraße Nr. 100, belegenen Hause ertheilt worden.
Nr. 738.

По состоявшемуся вслѣдствіе просьбы Вейсенштейнскаго Фохтейскаго Суда журнальному постановленію Эстляндскаго Губернскаго Правленія, существовавшія въ г. Вейсенштейнѣ 5. Ноября и 10. Декабря для привоза льна и 20. Іюня конная ярмарки впредь имѣютъ быть 10. Ноября и 16. Декабря, а послѣдняя въ первый четвергъ послѣ св. пасхи. № 811.

Zufolge auf Bitte des Weißensteinschen Vogteigerichts erfolgter Journal-Verfügung der Estländischen Gouvernements-Regierung werden die in der Stadt Weißenstein bisher am 5. November und 10. December abgehaltenen Flachsmärkte, und der am 20. Juni stattgehabte Vieh- und Pferde-Markt fortan am 10. November und 16. December, letzterer aber am ersten Donnerstag nach Ostern stattfinden.
Nr. 811.

Die, im Dörptschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegene Palloper'sche Gemeindeverwaltung ersucht alle Stadt- und Land-Polizei-Autoritäten hiermit ergebenst, nach dem im Jahre 1854 geborenen und somit im Jahre 1875 der Militairpflicht unterliegenden hiesigen Gemeindegliede, Peter Rauat, Johan's Sohn, in ihren Jurisdictions-Bezirken die sorgfältigste Nachforschung zu veranstalten, und denselben im Ermittelungsfalle sogleich dieser Gemeindeverwaltung arrestlich zustellen zu wollen.
Palloper Gemeindeverwaltung, den 1. April 1875. Nr. 178. 2

No Leelwahrdes pagasta-waldischanas, Rihgas kreisê un Leelwahrdes draudsê, tohp zaur scho wissas pilssehtu- un semju-polizejas peeklahjigi luhgtas, appakscha peeminnetus, no Keiseriskas Rihgas Kameral-teesas atkal pee pagasta peerakstitus atlaistus saldatus, kurru dsihwes-weeta schai pagast-waldischanai naw sinnama, ja winni kur atrastohs, deht eeweschanas winnus eeksch Familijas-listes schurp atstelleht: Mikkel Migle, 1854 gadda renruttôs, Peter Sprohge, 1855 gadda renruttôs.
Leelwahrdes Pilsmuischas pagasta-waldischana, tannî 9. April 1875. Nr. 81. 3

No Inzeema pagasta waldibas, Rihgas kreisê Ledurgas draudsê, teek zaur scho wissas polizejas itt padewigi luhgtas, appakschâ minnetus schahs walsts-lohzekłus, kurri wairak gaddus apkahrt blandahs zeeti nemt, un lihds 23. Aprili s. g. schai pagasta-waldischanai peesuhtiht gribbeht; schee irr: Jahn Akminkalns pehz rewisias 50 gaddu wezz, dehls Julius pehz rewisias 19 gaddu wezz, Karl Altberg pehz rewisias 30 gaddu wezz, Simon Altberg pehz rewisias 28 gaddu wezz, Mikkel Rudolf Altberg pehz rewisias 22 gaddu wezz, Peter Altberg pehz rewisias 63 gaddu wezz, Jahn Seeman pehz rewisias 43 gaddu wezz, Martin Luhss pehz rewisias 34 gaddu wezz, Peter Legsding pehz rewisias 33 gaddu wezz, Peter Janson Rebbain pehz rewisias 68 gaddu wezz, Martin Graudin pehz rewisias 46 gaddu wezz, Jahn Tiller, Martin Leeping pehz rewisias 50 gaddu wezz, Jurris Tschunkur pehz rewisias 41 gaddu wezz, Mikkel Kuhlit.
Inzeem, taî 3. April 1875. Nr. 64. 2

Прокламы. Proclama.

Demnach das Livländische Hofgericht über das gesammte Vermögen des hierselbst domicilirenden Edelmanns Nicolai von Mayer den Concurs bereits eröffnet hat, als werden auf desfallsiges Ansuchen des gerichtlich bestellten Concurs-Curators, Hofgerichts-Advocaten L. von Czudnochowsky alle Diejenigen, welche an den Cridar Nicolai von Mayer, modo dessen Concursmasse, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen irgend welcher Art formiren zu können vermeinen sollten, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche und Forderungen bei diesem Hofgerichte innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. bis zum 26. September d. J. und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen desmittelst aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf der hierdurch vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an den Edelmann Nicolai von Mayer modo dessen Concursmasse nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Zugleich werden die Schuldner der erwähnten Concursmasse und Diejenigen, welche zu derselben gehörige Vermögensstücke in Händen haben, hiermit angewiesen, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe und resp. Ersatzes innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken zu machen, auch dieselben nirgend anderswohin als an diese

Oberbehörde einzuliefern, wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1574. 2
Riga-Schloß, am 26. März 1875.

Von Einem Kaiserlichen 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an den weiland zum Rigaschen Bürgeroklad verzeichneten Alt-Dubbelnschen Hausbesitzer Friedrich Märtens und dessen nachmals verstorbene Ehefrau Dorothea Emilie Märtens, geb. Martinow, aus irgend welchem Rechtstitel, sei es nun als Gläubiger oder Erben, Ansprüche zu haben vermeinen, oder aber wider den Seitens der vorbemeldeten Wittwe mit dem Rigaschen Kaufmanne, Herrn Georg Alexander Schnabel, über den im Badeorte Dubbeln belegenen und unter Nr. 37a der General-Charte verzeichneten Grundplatz, sammt allen dessen Appertinentien, am 30. September 1865 abgeschlossenen Verkauf- und resp. Kauf-Contract, Einsprache zu erheben sich für berechtigt erachten sollte, mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams aufgefordert, binnen sechs Monaten a dato, d. i. bis zum 27. September d. J., sich hieselbst zu melden und die weiteren Rechtserfordernisse wahrzunehmen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf solcher Proclamationsfrist Niemand mit irgend welchen Ansprüchen an den Nachlaß der vorbemeldeten Eheleute, oder Einsprachen wider den vorberegten Verkauf werden zugelassen werden, vielmehr ipso facto präcludirt sein sollen.
Riga im 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte, den 27. März 1875. Nr. 713. 1

Nachdem der Kaufmann Albert Eluchen zufolge des zwischen ihm und der Frau Doris Leidloff geb. Klorberg am 27. Februar v. J. abgeschlossenen und am 4. März d. J. sub Nr. 30 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nrs. 43 und 43a belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 6000 Rbl. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen dem Herrn Albert Eluchen und der Frau Doris Leidloff geb. Klorberg abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhenden Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 20. April 1876 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nrs. 43 und 43a belegenen Immobil dem Herrn Albert Eluchen nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 354. 2
Dorpat-Rathhaus, am 18. März 1875.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche gegen das hierselbst am 8. November 1874 eröffnete und verlesene Testament des hier verstorbenen Einwohners Jaan Voot Einwendungen zu erheben oder an den Nachlaß des genannten Testators Ansprüche irgend welcher Art zu machen beabsichtigen — hierdurch aufgefordert, diese ihre Einwendungen resp. Ansprüche binnen der präclusivischen Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato dieses Proclams, also spätestens am 10. Mai 1876, allhier bei dem Rathe zu gewöhnlicher Sitzungszeit persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Vertreter zu verlautbaren, widrigenfalls sie mit ihren, nach Ablauf der anberaumten Proclamfrist eingehenden Einwendungen und Anträgen nicht werden gehört, sondern mit denselben auf immer werden präcludirt werden. Nr. 675. 2
Pernau-Rathhaus, den 26. März 1875.

Kad tas Raunas draudsē Baischkaln pagasta Strihkel mahjas saimneeks un bijis krohdsineeks Peter Ohsol mirris, dauds parradus pakal atstahdams, kadehļ par winna mantu konkursis noteikts; tad top no schahs pagasta-teesas wissi un ikkatrs, kam kahdas taisnas prassischanas ar sawahm leezibahm usaizinati, wisswehlak 6 mehneschu laikā no schahs deenas tas irr lihds 1. Oktober s. g. sche usdohtees; tapat arri tee, kurri Peter Ohsolam ko parradā jeb no winna mantas kihlam jeb glabaschanā, lai minnetā laikā peeteizahs, jo wehlak neweenu wairs nepeenems, bet ar slehpejeem pehz likkuma darrihs.
Baischkaln pagasta-teesā, taī 1. April 1875. Nr. 15. 3

Kad tas (Walkas kreise, Tirsas draudse) Tirsaspilsmuischas pussmuischas Dahrtinas rentineeks Karl Lahze (saukts Behze) par nespehjneeku israhdijees pee sawu parradu maksaschanas, tad usaizina Tirsas pils walsts-teesa wissus kam taisnigas prassischanas no Karl Lahze, saukts Behze, buhtu, tas lai diwi mehneschu laikā no appakschrakstitas deenas, t. i. lihds 9. Juni s. g. scheit peeteizahs, wehlaki neweens netiks klausihts, bet ar parradu slehpejeem likkumihgi darrihts. Nr. 83. 3
Tirsas-Pils walsts-teesā, taī 9. April 1875.

Kad tas Butschauskas walsts (Zehsu kreisē Zesswaines draudsē) Latwentuhjan mahjas rentneeks Jahnis Jaunbehrs sawu rentes mahju Jurgi s. g. zitam atdohd un pee sawu paradu nomaksaschanas nespehzigs israhdahs, tad usaizina schi Butschauskas pagasta-teesa ikkatru, kuram taisnigas paradu prassischanas no ta Jahna Jaunbehrs buhtu, tas lai ar tahdahm wiswehlaki diwi mehneschu laikā no apakschrakstitas deenas scheit usdohdahs, wehlaki netiks neweens ne klausihts neds peenemts.
Butschauskas pagastas-teesā, tai 22. Merzi 1875. Nr. 118. 2

Kraukkumuischas walsts (Zehsu kreisē, Zesswaines draudsē) Kelme mahjas rentneeks Andres Augstkaln ar sawu tehwu irr ta parados kritischi ka nespehj wairs winnus wissus nomaksaht un ir tadehļ par winnu mantibu konkursis spreests, kurra tiks okzionā pahrdohta, — tadehļ teek zaur scho no sche apakschrakstitas walsts-teesas wissi kam winni un kas winneem paradā buhtu ar scho usaizinati 2. mehneschu laikā no apakschrastitas deenas sche usdohtees, — pehz pagahjuscha termina netaps neweens klausihts ne peenemts. Nr. 197. 2
Kraukkumuischas walsts-teesā, tai 26. Merzi 1875.

Kad tas pee schahs walsts peederrigs skrohderis Peter Behrsin ir nomirris, tad teek zaur scho usaizinati winna parrada nehmaji un deweji 6 mehneschu laikā no appaksch rakstitas deenas skaitot tas irr lihds 4. August s. g. pee schahs teesas peeteiktees; wehlaki netiks wairs neweens klausihts, bet ar parrada slehpejeem pehz likkumeem darrihts.
Selsawā, tannī 3. Martā 1875. Nr. 122. 1

Kad tee (Werro kreises, Harjel basnizas draudsē) pee Jaun-Rohses pagasta peederrigi saimneeki Peter Tilts un Jakob Erre, parradu dehļ konkursi krittuschi un winnu mantibas tiks okzionā pahrdohtas, tad tohp zaur scho wissi winnu parrada deweji un nehmeji usaizinati, treiju mehneschu laikā, no schahs deenas skaitoht, tas irr lihds 13. Juni s. g. pee schahs pagasta-teesas peeteiktees. Wehlaki neweens wairs netaps klausihts, bet ar to leetu likkumigi isdarrihts. Nr. 45. 1
Jaun-Rohses pagasta-teesā, taī 13. Merz 1875.

Kad tas schejeenes Salaneesch mahjas gruntineeks Andres Sallin irr mirris un winna mantiba ar mahju no Jurgeem 1875 gadda zitta rohkā pahrees, tad teek ikkatris, kas tam gribbetu protestees, jeb arri kahdas prassischanas zelt, ka arri tee, kas winnam parradā, usaizinati, seschu neddelu laikā, t. i. lihds 10. Mai s. g. pee schahs teesas peeteiktees. Pehz tam wairs neweens netiks klausihts, bet wiss likkumigi isdarrihts. Nr. 93. 1
Weetalwas walsts-teesā, tai 24. Merzi 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Anzschmidt, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen Wezz-Kalley-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Salisburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Womarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Wezz-Kalley-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
das Gesinde Wezz-Kalley, groß 10 Thlr., dem Bauer Jahn Smilga für den Preis von 1450 Rbl. S. Nr. 795. 3
Wolmar, den 31. März 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Libbe Tetter, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Alt-Ottenhofschen Wezz-Sturme-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Alt-Ottenhof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Wezz-Sturme-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
das Gesinde Wezz-Sturme, groß 32 Thlr., dem Bauer Jacob Tetter für den Preis von 6050 Rbl. S. Nr. 714. 2
Wolmar, den 18. März 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Uhder, Erbbesitzer des im Cremonschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Koltzenschen Branksche-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Koltzen gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Brankshe-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen

gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
das Gesinde Brankſche, groß 22 Thlr. 6 Gr., dem Bauer Karl Wihtol für den Preis von 3901 Rbl. S. Nr. 711. 2
Wolmar, den 18. März 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Spalwing, Erbbesitzer des im Wohlfahrtschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen **Ranzenschen Ohsolin-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Ranzen gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Ohsolin-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
das Gesinde Ohsolin, groß 25 Thlr., dem Bauer Dahw Spalwing für den Preis von 5400 R. S.
Wolmar, den 18. März 1875. Nr. 707. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Herren John von Sievers und Advocat A. Kählbrandt als gerichtlich bestellte Curatoren, der Baron Ottomar Laudonschen Concursmasse unter Adstipulation des Herrn Balthasar Baron Campenhausen, Erbbesitzer des im Roop-Ubbenormschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Schloß-Rosenbeck**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Schloß-Rosenbeck ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Schloß-Rosenbeck bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schloß-Rosenbeck ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:
das Gesinde Sellessemneek oder Wetz- und Jaun-Salle, groß 55 Thlr. $39^{30}/_{112}$ Gr., den Bauern Robert und Jahn Adamsohn, für den Preis von 6911 Rbl. 85 Kop. S.
Wolmar, den 27. Februar 1875. Nr. 537. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Kirchspiels-Richter Robert von Anrep, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, belegenen Gutes **Lauenhof**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Lauenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, und etwaiger sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 22. September 1875 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:
Kassi Nr. 6, groß 10 Thlr., der Lauenhofschen Bauergemeinde, für den Kaufpreis von 1000 R. S.,
Pebo Nr. 34, groß 26 Thlr. $4^{92}/_{112}$ Gr., dem Bauer Tönnis Kukk, für den Kaufpreis von 4660 Rbl. S., Nr. 221. 2
Fellin den 22. März 1875.

Von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte wird auf das desfallsige Gesuch der Erben des verstorbenen Bauers Karel Karelson, weil. Besitzers des im Oberpahlenschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises unter dem Gute **Schloß-Oberpahlen** belegenen **Gesindes** Tönnisse Nr. 37, und zwar namentlich auf das Gesuch der Gebrüder Tönnis, Michel, Jurri und Maddis Karelson, der Brüder defuncti Karel Karelson, hiemit zur Kenntniß aller Derjenigen gebracht, die solches angeht: daß zufolge des zwischen besagten Erben rücksichtlich des Nachlasses des verstorbenen Karel Karelson am 3. August 1873 vor dem Schloß-Oberpahlenschen Gemeindegerichte geschlossenen Transactes, das zu diesem Nachlasse gehörige oberwähnte Gesinde Tönnisse Nr. 37 in den alleinigen Besitz des Bruders defuncti und Miterben **Maddis Karelson** übergehen solle, und werden demnach alle Diejenigen, die wider diese Besitzübertragung Einwendungen zu erheben haben sollten, aufgefordert, ihre desfallsige Einsprache binnen 6 Monaten a dato hujus proclamatis, d. i. bis zum 27. August 1875, bei diesem Kreisgerichte zu verlautbaren, widrigenfalls sie nicht weiter gehört werden sollen und das Grundstück Tönnisse Nr. 37 nebst Gebäuden und Appertinentien, dem Bauer Maddis Karelson adjudicirt und erb- und eigenthümlich zugeschrieben werden wird.
Fellin, den 27. Februar 1875. Nr. 150. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaak Ermas, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises, unter dem Gute **Moiseküll** belegenen **Bauerlandgrundstücks Simo Nr. 33**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wie auch des Herrn Besitzers von Moiseküll, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 22. September 1875 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
Simo Nr. 33, groß 29 Thaler 76 Groschen, dem Bauer Märt Ermas, für den Kaufpreis von 4237 Rbl. S. Nr. 226. 2
Fellin, den 22. März 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen: demnach der Herr Alvill von Transehe, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Erlaaschen Kirchspiele belegenen Gutes **Catharinenhof** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen **Gesinde** als:

1) Dander, groß 36 Thlr. $63^{48}/_{112}$ Gr., auf die Catharinenhofschen Bauern Jurre und Mattis Eiber für den Kaufpreis von 7341 Rbl. 12 Kop.,
2) Leies Krewel, groß 21 Thlr. $56^{17}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jurre Krumin für den Kaufpreis von 4324 Rbl. 76 Kop.,
3) Leies Baltklaw, groß 36 Thlr. $12^{108}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andres Blau für den Kaufpreis von 7100 Rbl.,
4) Theil der Wahken Gesindesstelle, groß 13 Thlr. $69^{12}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jahn Melbardt für den Kaufpreis von 2521 Rbl. 71 Kop.,
5) Theil der Kalne-Krewel Gesindesstelle, groß 19 Thlr. $48^{74}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jahn Brigge für den Kaufpreis von 3224 Rbl. 20 Kop.,
6) **Kalne-Muzzeneek**, groß 24 Thlr. $51^{40}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Ansch Swaigsne für den Kaufpreis von 3931 Rbl. 55 Kop.,
7) Theil der Kalne-Krewel Gesindesstelle, groß 20 Thlr. $80^{32}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jurre Andriksohn für den Kaufpreis von 3551 Rbl. 66 Kop.,
8) Theil der Wahken Gesindesstelle, groß 18 Thlr. $14^{21}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andres Melbardt für den Kaufpreis von 2996 Rbl. 2 Kop.,
9) Balting, groß 31 Thlr. $58^{88}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jakob Jurjahn für den Kaufpreis von 5381 Rbl. 44 Kop.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Catharinenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- wie eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 833. 1
Wenden, den 15. Februar 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Victor von Brümmer als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Calzenauschen Kirchspiele belegenen Gutes Alt-Calzenau, nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde als:

1) Wilkahj, groß 22 Thlr. 75 Gr., auf den Alt-Calzenauschen Bauer Jahn Wilzin, für den Preis von 3882 Rbl. S.,
2) Rusche, groß 23 Thlr. 25 Gr., auf den Jahn Rudsiht, für den Preis von 4656 R. S.,
3) Rusche, groß 19 Thlr. 70 Gr., auf den Indrik Rumpe, für den Preis von 4153 Rbl. S.,
4) Apan, groß 17 Thlr. 4 Gr., auf den Peter Pilskaln, Ansch Zeelaw, für den Preis von 2888 Rbl. S.,
5) Apan, groß 18 Thlr. 22 Gr., auf den Jacob Duhm, Jahn Skuje, für den Preis von 3193 Rbl. S.,
6) Alluschan, groß 17 Thlr. 19 Gr., auf den Jahn Duhm, für den Preis von 3442 Rbl. S.,
7) Alluschan, groß 16 Thlr. 32 Gr., auf den Jahn Zeelaw, für den Preis von 3271 Rbl. S.,
8) Jaunsemm, groß 19 Thlr. 88 Gr., auf den Jakob Bischintropp, für den Preis von 3395 Rbl. S.,
9) Gehrzen, groß 12 Thlr. 13 Gr., auf den Brenz Jürgen, für den Preis von 1761 Rbl. S.,
10) Gehrzen, groß 14 Thlr. 66 Gr., auf den Jakob Karlson, für den Preis von 2136 Rbl. S.,
11) Kippan, groß 15 Thlr. 3 Gr., auf den Jahn Preezum, für den Preis von 2180 Rbl. S.,
12) Pohgain, groß 20 Thlr. 37 Gr., auf den Jahn und Mikkel Eewin, für den Preis von 3062 Rbl. S.,
13) Andinan, groß 14 Thlr. 84 Gr., auf den Ansch Ballod, für den Preis von 2091 Rbl. S.,
14) Ausan, groß 16 Thlr. 13 Gr., auf den Ansch Lappin, für den Preis von 2341 Rbl. S.,
15) Ausan, groß 16 Thlr. 17 Gr., auf den Martin Austin, für den Preis von 2444 Rbl. S.,
16) Stallunan, groß 38 Thlr. 50 Gr., auf den Karl und Jurr Ballod, für den Preis von 5012 Rbl. S.,
17) Leel-Ihwan, groß 29 Thlr. 82 Gr., auf den Jahn und Andreew Wihtolin, für den Preis von 4188 Rbl. S.,
18) Leel-Ihwan, groß 15 Thlr. 27 Gr., auf den Ansch und Mikkel Austin, für den Preis von 2218 Rbl. S.,
19) Kalne-Slohkatne, groß 19 Thlr. 22 Gr., auf den Jehkob Lapsa, für den Kaufpreis von 2983 Rbl. S.,
20) Leijes-Slohkatne, groß 18 Thlr. 77 Gr., auf den Jahn Silling, für den Preis von 2923 Rbl. S.,
21) Malder-Slohkatne, groß 16 Thlr. 73 Gr., auf den Dahw Mednis, für den Preis von 2438 Rbl. S.,
22) Wez-Schetran, groß 20 Thlr. 30 Gr., auf den Jahn Baltin, Peter Bruttan, für den Preis von 3050 Rbl. S.,
23) Jaun-Schetran, groß 17 Thlr. 78 Gr., auf den Jahn Sahlit, für den Preis von 2680 Rbl. S.,
24) Kasak, groß 26 Thlr. 54 Gr., auf den Rein Meesiht, für den Preis von 4655 Rbl. S.,
25) Gibbeschan, groß 14 Thlr. 22 Gr., auf den Jurr Ohsol, für den Preis von 2065 Rbl. S.,
26) Gibbeschan, groß 16 Thlr. 18 Gr., auf den Jahn Reisneek, für den Preis von 2349 Rbl. S.,
27) Gibbeschan, groß 20 Thlr. 3 Gr., auf den Andres Seltin, für den Preis von 2905 Rbl. S.,
28) Brenzan, groß 29 Thlr. 60 Gr., auf den Jurr Purwing, für den Preis von 4450 Rbl. S.,
29) Wez-Peezan, groß 24 Thlr. 36 Gr., auf den Ansch Lihzet, für den Preis von 4392 Rbl. S.,
30) Jaun-Peezan, groß 16 Thlr. 70 Gr., auf den Peter Zeelau, für den Preis von 2517 Rbl. S.,
31) Leies-Risge, groß 16 Thlr. 45 Gr., auf den Jahn Ohsol, für den Preis von 2475 Rbl. S.,
32) Leies-Risge, groß 17 Thlr. 14 Gr., auf den Jahn Uhdre, für den Preis von 2573 Rbl. S.,
33) Wids-Risge, groß 16 Thlr. 23 Gr., auf den Andres Ohsol, für den Preis von 2357 R. S.,
34) Kalne-Risge, groß 16 Thlr. 25 Gr., auf den Jakob Lapsin, für den Preis von 2360 Rbl. S.,
35) Andreizan, groß 15 Thlr. 17 Gr., auf den Jurr Reiseneek, für den Preis von 2201 Rbl. S.,
36) Andreizan, groß 15 Thlr. 33 Gr., auf den Peter Ohgrin, für den Preis von 2228 Rbl. S.,
37) Tohman, groß 14 Thlr. 71 Gr., auf den Rein Baltin, für den Preis von 2218 Rbl. S.,
38) Tohman, groß 16 Thlr. 86 Gr., auf den Rein Baltin, für den Preis von 2543 Rbl. S.,
39) Katlin, groß 17 Thlr. 28 Gr., auf den Andres Krause, für den Preis von 2597 Rbl. S.,
40) Mitter-Barbul, groß 16 Thlr. 80 Gr., auf den Ansch Eiduk, für den Preis von 2430 Rbl. S.,
41) Mitter-Barbul, groß 17 Thlr. 84 Gr., auf den Ansch Ausin, für den Preis von 2690 Rbl. S.,
42) Wez-Leepeneek, groß 15 Thlr. 26 Gr., auf den Jahn Schmidt, für den Preis von 2293 Rbl. S.,
43) Wez-Leepeneek, groß 15 Thlr. 23 Gr., auf den Rein Reisneek, für den Preis von 2288 Rbl. S.,
44) Tjoldje-Uskum, groß 15 Thlr. 68 Gr., auf den Indrik Lauzeneek, für den Preis von 2522 Rbl. S.,
45) Duhdum, groß 16 Thlr. 68 Gr., auf den Jurr Duhm, für den Preis von 2513 Rbl. S.,
46) Duhdum, groß 27 Thlr. 77 Gr., auf den Jahn und Ansch Apsiht, für den Preis von 5293 Rbl. S.,
47) Duhdum, groß 18 Thlr. 49 Gr., auf den Jahn Duhm, für den Preis von 2782 Rbl. S.,
48) Wilkahj, groß 25 Thlr. 66 Gr., auf dem Tohm Wilzin, für den Preis von 4100 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, und daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen Hypotheken und Forderungen des Hauptgutes, unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll: als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Wenden, den 24. Februar 1875. Nr. 945. 1

Торги. Torge.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Herlegung der Dünafloß-, Salz- und Ambaren-Brücke, sowie des schwimmenden Saathäuschens bei der Dünaflośbrücke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18., 22. und 24. April d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 3. April 1875.

Nr. 507. 3

Лица, желающія принять на себя производство по наведенію Двинскаго плавучаго моста, моста для разгрузки соли и амбарнаго моста, равно какъ и по поставленію плавучаго сѣмянаго домика у плавучаго моста, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 18., 22. и 24. числа сего Апрѣля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 507. 3

г. Рига-ратгаузъ, 3. Апрѣля 1875 года.

Von dem Kämmerei-Gericht der Kaiserlichen Stadt Riga werden in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung bei Entfernung lasterhafter Mestitschanins aus ihren Gemeinden, zufolge Gemeindeurtheile die hiesigen Haus- und Gemeindewirthe hierdurch aufgefordert, sich zu der auf Montag den 21. April d. J. um 1 Uhr Mittags anberaumten Gemeinde-Versammlung behufs Beschlußfassung über die Wiederaufnahme von Okladisten in die Gemeinde, im Locale des Kämmerei-Gerichts einzufinden. Nr. 1429.

Riga-Rathhaus, den 16. April 1875.

Кеммерейный Судъ Императорскаго города Риги, согласно Высочайше утвержденному положенію о порядкѣ удаленія порочныхъ мѣщанъ изъ ихъ обществъ на основаніи общественныхъ приговоровъ, симъ приглашаетъ членовъ Рижскаго мѣщанскаго общества собраться въ понедѣльникъ, 21. сего Апрѣля въ 1 часъ по полудни, въ помѣщеніи Кеммерейнаго Суда, на сходъ для постановленія приговоровъ на счетъ принятія или непринятія въ свою среду нѣсколькихъ членовъ общества. № 1426.

Рига-ратгаузъ, 16. Апрѣля 1875 года.

Auf den Antrag der ständischen Straßenpflasterungs-Commission sollen in diesem Jahre 1875 nachbezeichnete Straßenarbeiten in Ausführung gebracht werden:

1) die Neupflasterung der großen Pferdestraße, Gildestubenstraße, der städtischen Schmiedestraße von der Pferde- bis Weberstraße, der großen Königsstraße von der Kalk- bis Theaterstraße und der großen Schwimmstraße von der Herren- bis kleinen Schwimmstraße, sämmtliche solche Pflasterungen mit schwedischen Granitsteinen;

2) die Neupflasterung der Esplanadenstraße von der großen Alexander- bis Nicolaistraße, mit Kopf- und Rundsteinen;

3) die Neupflasterung der kleinen Parkstraße von der Suworow- bis Marienstraße, sowie der Friedensstraße von der großen Alexander- bis Carolinen-Straße mit Rundsteinen;

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sind zur Vergebung dieser Arbeiten Torge auf den 18., 22. und 24. April d. J. anberaumt worden, und werden Diejenigen, die solche Arbeiten übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich am 24. April um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 8. April 1875.

Nr. 472. 2

По предложенію сословной Коммисіи вѣдающей мощеніемъ улицъ предполагается въ нынѣшнемъ 1875 году производить нижеслѣдующія работы по мощенію улицъ и именно:

1) вымощеніе вновь большой Конюшенной, Гильдейской, городской Кузнечной улицъ, послѣдней на пространствѣ отъ Конюшенной до Ткацкой улицы, Большой Королевской на пространствѣ отъ Известковой до Театерской улицы, Большой Подъемной улицы (Schwimmstraße) на пространствѣ отъ Господской до Малой Подъемной улицы, всѣ эти вымощенія Шведскимъ гранитнымъ камнемъ;

2) дополнительное мощеніе Эспланадной улицы на пространствѣ отъ Александровской до Николаевской улицы обтесаннымъ и круглымъ камнемъ;

3) вымощеніе вновь Малой Парковой улицы на пространствѣ отъ Суворовской до Маріинской улицы и Мирной улицы (Friedensstraße) на пространствѣ отъ Большой Александровской до Каролиненской улицы, круглымъ камнемъ.

На отдачу этихъ работъ назначены Рижскою Коммисіею Городской Кассы торги 18., 22. и 24. ч. с. Апрѣля мѣсяца и приглашаются симъ лица, желающія принять производство означенныхъ работъ, явиться въ сію Коммисію 24. Апрѣля въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 8. Апрѣля 1875 года.

№ 472. 2

Behufs Anschaffung von 80 Hemden, 80 Paar Lein-Hosen, 50 Paar Schuhe, und 50 Paar wollene Strümpfe für die im Walkschen Kreisgefängnisse inhaftirten Arrestanten, fordert der Walksche Kreis-Gefängniß-Comité desmittelst Jedermann, der gesonnen sein sollte die qu. Lieferung zu übernehmen, auf, seinen Bot- resp. Minderbot an den hieselbst auf den 16. und 17. April d. J. anberaumten Torg- und Peretorgterminen zu verlautbaren.

Walk-Kreisgefängniß-Comité, am 29. März 1875.

Nr. 13. 1

Съ разрѣшенія Виленскаго Окружнаго Интендантскаго Управленія, въ 1. осадномъ инженерномъ паркѣ будутъ продаваться съ публичнаго торга 146 желѣзныхъ луженыхъ котелковъ Кавказскаго отмѣненнаго образца. Торгъ назначается 24. а переторжка 28. числа сего Апрѣля мѣсяца отъ 10 часовъ утра до 2 часовъ по полудни, въ канцеляріи парка расположенной въ зданіи подъ № 43 въ Рижской Упраздненной Цитадели, гдѣ можно видѣть назначенныя къ продажѣ котелки а также и условія торговъ.

№ 260. 2

Волынское Губернское Управленіе Государственными Имуществами объявляетъ, что на основаніи разрѣшенія г. Министра, назначены въ Корытницкомъ волостномъ правленіи, Владиміръ-Волынскаго уѣзда, на 21. Мая с. г. торги, безъ переторжки, на продажу, для заготовки съ учетомъ по площади, по пониженной на 1/3 оцѣнкѣ, лѣсныхъ матеріаловъ, растущихъ на крестьянскихъ отрѣзкахъ въ урочищѣ Запустъ Свинаринской дачи, Владимірскаго лѣсничества, именно: строевыхъ деревъ, съ площади 54 дес. 2304 саж., дубовыхъ длин. 2—3 саж. толщ. 4—8 верш. 1920 и сосновыхъ длин. 3—7 саж. толщ. 4—12 верш. 2000, а всего деревъ 3920 штукъ оцѣн. (первоначально въ 6028 р. 80 коп.) а нынѣ въ 4019 руб. 20 коп.

При семъ поставляется въ извѣстность:

1. Срокъ для вырубки и вывозкѣ назначается по 1. Января 1876 года.

2. Покупщикъ обязанъ рубить только строевыя деревья, оставляя на корнѣ дровяной лѣсъ, какъ-то: жерди, колья и хворость, ибо послѣдніе матеріалы принадлежать крестьянамъ.

3. Покупщикъ обязанъ приступить къ рубкѣ и взять на это лѣсорубочный билетъ не позже трехъ-мѣсячнаго срока со дня заключенія контракта.

4. При покупщики къ казнѣ, ни казна къ покупщикамъ не должны имѣть претензіи, если указанная выше продажная площадь и количество исчисленныхъ матеріаловъ окажутся несогласными съ дѣйствительностью, въ натурѣ, такъ какъ въ количествѣ и качествѣ продаваемаго лѣса, покупщики могутъ до торговъ осмотрѣть и убѣдиться на мѣстѣ и за тѣмъ, послѣ торговъ, ни какія жалобы на негодность лѣса и на количество матеріаловъ принимаемы не будутъ. За осмотромъ рекомендуется обращаться къ мѣстному лѣсничему, по распоряженію котораго лѣсная стража обязана немедленно указать назначенный въ продажу лѣсъ.

5. Очистка порубочныхъ мѣстъ для покупщика необязательна.

6. Торгъ будетъ производиться устно и запечатанными объявленіями.

7. Для торга устнаго не требуется подачи особыхъ объявленій о желаніи торговаться; взамѣнъ этихъ объявленій, желающіе торговаться устно, явившись къ торгамъ, подписываютъ до начала торга съ наименованіемъ и обозначеніемъ дачъ и продажныхъ единицъ, на которыя имѣютъ въ виду торговаться и представленныхъ залоговъ, экземпляръ условій продажи.

8. Представляемыя или присылаемыя къ торгу запечатанныя объявленія должны быть составлены по правиламъ, постановленнымъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I св. зак. (изд. 1857 г.); пріемъ запечатанныхъ объявленій оканчивается въ 12 часовъ дня того числа, въ которое назначенъ торгъ.

Объявленія, поступившія послѣ этого срока или составленныя съ отступленіемъ отъ указанныхъ правилъ, будутъ считаться недѣйствительными.

9. Надбавка принимается общею суммою на оцѣнку.

10. Въ залогъ должно быть представлено при устномъ торгѣ 20% съ оцѣночной суммы; при торгѣ запечатанными объявленіями столько же % съ предлагаемой суммы. Лица торговавшіяся устно и оставившія торгъ за собою обязаны, по окончаніи торговъ, не выходя изъ присутствія дополнить представленный къ торгу залогъ до свыше поясненнаго размѣра %, выданной на торгахъ окончательной цѣны.

11. Въ залогъ кромѣ наличныхъ денегъ, принимаются недвижимыя имущества государственныя процентныя бумаги, а также бумажныя биржевыя цѣнности. Прочія бумажныя биржевыя цѣнности, которыя принимаются въ залогъ по цѣнѣ утвержденной министерствомъ финансовъ, для принятія ихъ въ казенные подряды, принимаются только въ такомъ случаѣ, когда срокъ операціи лѣсопромышленниковъ не превышаетъ времени, на которое послѣдовало означенное разрѣшеніе министерства финансовъ.

12. По состоявшимся продажамъ заключается съ покупателемъ договоръ немедленно по утвержденіи начальствомъ торговъ. При чемъ взыскиваются установленныя по проданной цѣнѣ гербовыя пошлины.

Послѣ утвержденія торговъ покупщики обязаны явиться для заключенія контракта въ мѣсячный срокъ, въ противномъ случаѣ будутъ сочтены отказавшимися отъ операціи.

13. Подробная оцѣночная вѣдомость назначеннымъ въ продажу участкамъ и подробныя условія настоящей продажи, можно разсматривать, кромѣ праздничныхъ дней ежедневно въ Корытницкомъ Волостномъ Правленіи и умѣстнаго лѣсничаго. № 2339. 3

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда Петровъ, проживающій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, у церкви Воскресенія, въ д. Иванова, объявляетъ, что 29. Мая 1875 г., въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ окружномъ Судѣ, будетъ продаваться, съ публичнаго торга, недвижимое имѣніе прапорщика Лейбъ-Гвардіи Преображенскаго полка Николая Ивановича Новосильцева, состоящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, и заключающееся: а) въ двухъ участкахъ земли при дер. Морино, изъ коихъ въ первомъ, подъ названіемъ Пещанки, удобной и неудобной земли до 142 дес., оцѣненномъ въ 500 руб.; въ второмъ участкѣ земли подъ мелкимъ лѣсомъ и кустарникомъ до 28 дес., оцѣненномъ въ 126 руб.; б) въ усадебной землѣ при дер. Егольскѣ до 1 дес. съ построеннымъ на ней одно-этажнымъ деревяннымъ на каменномъ фундаментѣ домомъ и флигелемъ, оцѣненной въ 4 руб. 50 коп.; в) въ двухъ участкахъ свободной отъ крестьянскаго надѣла земли при деревняхъ Егольскѣ, Стволинѣ и Корьховѣ, изъ коихъ: въ первомъ, удобной и неудобной земли до 510 дес., оцѣненномъ въ 2295 руб., и во второмъ, удобной и неудобной до 1500 д., оцѣненномъ въ 6750 руб.; г) въ трехъ участкахъ земли при дер. Скрылевѣ, изъ коихъ: въ первомъ, удобной и неудобной земли до 23 дес. 300 саж., оцѣненномъ въ 103 руб. 50 кок.; въ второмъ, удобной и неудобной земли до 25 дес. 500 саж., оцѣненномъ въ 112 руб. 50 коп. и въ третьимъ, удобной и неудобной земли 57 дес. 500 саж., оцѣненномъ въ 256 руб. 50 коп.; д) въ землѣ при деревняхъ Голубовѣ и Межницѣ, въ коей всего удобной и неудобной до 1343 дес. 1200 саж.; оцѣненной въ 6043 руб. 50 коп.; е) въ землѣ при деревнѣ Голубовѣ, всего удобной и неудобной до 40 д., оцѣненной въ 180 руб. и ж) въ землѣ при деревнѣ Меснячкѣ, въ коей пахатной и сѣнокосной до 7 дес., оцѣненной въ 31 р. 50 коп., за неплатежъ долга имъ, Новосильцевымъ: 1) титулярному совѣтнику Ивану Егоровичу Роборовскому по двумъ заемнымъ письмамъ 8000 руб. съ % съ 13. Декабря 1873 г., неустойки 240 руб. и судебныхъ издержекъ 430 руб. 40 коп.; 2) вдовѣ полковника Марьѣ Петровнѣ Новосильцевой по векселю 4500 р. съ % съ 15. Марта 1874 года и законною неустойкою; 3) ей-же, Новосильцевой, по заемному письму 7000 руб. съ % съ 13. Декабря 1873 года, неустойки 210 руб. и судебныхъ издержекъ 397 руб. и 4) гвардіи ротмистру Петру Платоновичу Беклешову по векселю 4500 руб. съ % съ 4. Марта 1874 года и съ законною неустойкою. Каждый участокъ будетъ продаваться отдѣльно и торгъ начнется съ оцѣночныхъ суммъ. Желающіе торговаться могутъ видѣть опись и всѣ бумаги, до сей продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго окружнаго суда, до начала торга. № 189. 3

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда И. Я. Назыревъ, жительствующій въ 1. части г. Пскова, по Великолуцкой улицѣ, въ домѣ купца Разбѣгаева, симъ объявляетъ, что 24. Мая 1875 года, въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ окружномъ судѣ, будутъ продаваться на удовлетвореніе долговъ Датскому подданному Юлiусу Емельянову Паульсену въ суммѣ 6000 руб. съ процентами съ 19. Декабря 1872 года и судебныхъ издержекъ 429 руб. 90 коп. по двумъ исполнительнымъ листамъ С.-Петербургскаго окружнаго суда отъ 27. Февраля 1874 года за №№ 650 и 651, коллежскому секретарю Александру Иванову Траскину въ суммѣ 10,000 руб. съ процентами по исполнительному листу С.-Петербургской управы благочинія отъ 9. Ноября 1873 года № 34232 и надворному совѣтнику Каятану Іосифову Мысловскому въ суммѣ 10,000 руб. съ процентами по тремъ исполнительнымъ листамъ Псковскаго окружнаго суда отъ 27. и 29. Апрѣля 1872 года за №№ 1226 и 1305 и 8. Января 1875 года за № 61, недвижимыя имѣнія отставнаго гвардіи поручика барона Александра Александрова Фитингофа, заключающіяся: 1) въ селѣ Екатерингофъ съ господскими и разными надворными постройками, съ принадлежащими къ нему пустошами Даденевкою и Носово, земли всего 90 дес. 2216 кв. саж., оцѣнены для продажи: село Екатерингофъ въ 1200 руб., пустоши: Деденевка въ 400 р. и Носово въ 400 руб.; 2) въ при сельцѣ Малинкино съ пустошью Косткова съ жилыми сельскими постройками, земли 100 дес. 910 кв. с., оцѣнены въ 1000 руб., село Екатерингофъ съ приселкомъ Малинкинымъ состоитъ въ залогѣ у дѣйствительнаго статскаго совѣтника Александра Михайлова Лемана въ 12,000 р.; 3) въ селѣ Гнилки съ господскими и разными сельскими постройками, земли 199 дес., оцѣненной въ 2000 руб.; 4) въ пустоши Заходы, земли 120 дес., оцѣненной въ 400 руб.; 5) въ пустоши Гладышево, земли 31 дес., оцѣненной въ 200 р.; село Гнилки съ пустошами Гладышево и Заходы состоитъ въ залогѣ у Псковскаго купца Александра Яковлева Сафьянщикова въ 7000 руб.; 6) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Ступино, земли 13 дес. 550 саж., оцѣненной въ 30 руб.; 7) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Дылдино, земли 9 д. 2050 саж., оцѣненной въ 35 руб.; 8) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Волосово, земли 19 дес. 1550 с., оцѣненной въ 65 руб.; 9) въ пустоши Полуяковлева, Полуяково тожъ, земли 72 д., оцѣненной въ 195 р; 10) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Исошной горы, земли 38 дес. 1800 саж., оцѣненной въ 125 руб.; 11) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Гусакова, земли 20 дес. 1123 саж., оцѣненной въ 102 руб.; 12) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Подмошенки, земли 8 дес. 450 саж., оцѣненной въ 75 руб.; 13) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Земцово, Александрово тожъ, земли 44 д., оцѣненной въ 155 р.; 14) въ пустоши Сумраниново, Загина, земли 56 дес., оцѣненной въ 150 руб.; 15) въ отрѣзной землѣ отъ дер. Кононова, земли 38 дес. 2070 саж., оцѣненной въ 150 руб.; 16) въ пустоши Васькова, земли 22 дес., оцѣненной въ 200 руб.; 17) въ отрѣзѣ земли отъ деревни Шлыковой горы, земли 4 дес., 350 саж., оцѣненной въ 40 руб.; и 18) въ сельцѣ Чудиново съ находящимися господскими и разными сельскими постройками, земли 270 дес., оцѣненномъ въ 2000 руб.; это имѣніе находится въ залогѣ у Псковскаго купца Александра Яковлева Сафьянщикова въ 4200 р., недвижимыя эти имѣнія состоятъ: село Екатерингофъ съ пустошами Деденевкою и Носова, приселокъ Малинкино съ пустошью Косткова, пустошь Полуяковлева, Полуяково тожъ, отрѣзъ земли отъ дер. Кононова, пустошь Васькова, отрѣзъ земли отъ дер. Шлыковой горы въ Псковской губерніи, Островскаго уѣзда, въ Жеребцовской волости; село Гнилки съ пустошами Заходы и Гладышево-Псковской губерніи, Островскаго уѣзда, въ 3. станѣ; отрѣзъ земли отъ дер. Ступино, отрѣзъ земли отъ дер. Дылдино, отрѣзъ земли отъ дер. Волосова, Псковской губерніи, Островскаго уѣзда въ Лисинской волости, отрѣзъ земли отъ дер. Исайной горы, отрѣзъ земли отъ дер. Гусакова, отрѣзъ земли отъ дер. Подмошенки, отрѣзъ земли отъ дер. Земцово, Александрово тожъ, пустошь Сумраниново-Вагина-Псковской губерніи, Островскаго уѣзда, въ Гусаковской волости; село Чудиново Псковской губерніи Опочецкаго уѣзда въ 1. станѣ. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго окружнаго суда. № 174. 3

Въ Псковскомъ особомъ о земскихъ повинностяхъ присутствіи назначены 22. Апрѣля 1875 г. торги, съ узаконенною чрезъ три дни переторжкою, на поставку для Управленія Псковскаго Уѣзднаго Воинскаго начальника, городской гауптвахты и нижнихъ чиновъ, временно-квартирующаго въ г. Псковѣ полка, расположенныхъ въ казармахъ гражданскаго вѣдомства съ 1. Мая 1875 г. ежегодно до 529 с. разнородныхъ однополѣнныхъ дровъ, до 30 п. сальныхъ свѣчь, до 4 п. конопляннаго масла, до 5 ф. бумажнаго фитиля и до 233 п. ржаной соломы. Торги будутъ произведены въ двухъ видахъ, по желанію подрядчиковъ, на поставку примѣрно исчисленнаго количества матеріаловъ отопленія, освѣщенія и соломы на годовую пропорцію въ теченіи одного года или трехъ лѣтъ, срокомъ съ 1. Мая 1875 г. При чемъ торги предположено произвести изустные, съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій, согласно 1935 — 1941 ст. X. т. ч. I св. зак. гражд., которыя должны быть доставлены въ особое присутствіе не позже 11 часовъ утра 22. Апрѣля 1875 г. Лица, которыя явятся на торги или подадутъ къ торгамъ запечатанныя объявленія, должны при этомъ представить надлежащіе залоги въ размѣрѣ опредѣленнымъ 1833 ст. X т. 1 ч. св. зак. гражд. и виды о своемъ званіи. Желающіе же принять на себя подрядъ могутъ разсматривать кондиціи на исполненіе подряда въ канцеляріи Псковскаго Губернатора. № 1443. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. Гафферберг.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Отъ Государственной Коммисіи погашенія долговъ объявляются нумера облигацій Николаевской желѣзной дороги перваго выпуска вышедшихъ въ тиражъ до 1875 г. и не предъявленныхъ къ оплатѣ.

Von der **Reichsschulden-Tilgungs-Commission** werden nachstehende bis zum Jahre 1875 ausgeloosten und nicht zur Einlösung producirten Nummern der Obligationen der Nikolai-Eisenbahn 1. Emission bekannt gemacht:

Въ 125 рублей: (à 125 Rbl.):

№ 33,425—433, 104,155—160, 230,548, 264,881—883, 264,909—920, 366,441, 3,842, 15,650, 15,652—658, 15,662—666, 15,679, 15,680, 102,601, 102,602, 114,284, 129,250—255, 129,258 bis 129,270, 169,241—250, 169,252—258, 169,260, 169,266—268, 172,841—850, 172,872—875, 193,664—678, 223,498, 318,841—846, 318,855, 318,880, 103,410—425, 103,427—428, 103,430—439, 138,281—283, 138,289—293, 138,304—317, 138,319, 138,320, 154,681—685, 154,687—689, 154,690—692, 154,698, 154,700, 154,703, 154,713—714, 154,717, 154,719, 190,849—862, 190,896 bis 190,898, 190,900—901, 234,080, 275,285, 275,291, 275,300, 275,308—309, 275,316—317, 275,320, 309,666—675, 340,921 bis 340,938, 364,441—443, 364,478—479, 383,295—320, 10,081—084, 10,103, 10,105—107, 10,109—110, 10,118, 10,120, 16,649—654, 21,169—175, 21,180—183, 84,045, 84,062, 84,063, 84,065, 84,067, 84,069—71, 126,781—796, 230,053—61, 230,079, 267,263, 331,325, 331,326, 331,328, 331,332, 334,841, 334,844—849, 334,852—853, 334,876—878, 335,846—875, 398,921—927, 398,931—960, 4,641 bis 4,680, 11,122—123, 11,125—134, 11,137—153, 11,155, 60,121—160, 69,236—237, 83,388—390, 83,394, 93,548—551, 93,554, 98,410—419, 98,426—430, 111,734—760, 207,008, 207,028—31, 235—857—858, 235,860, 235,863—867, 262,021—24, 262,038—40, 262,220—224, 262,230—240, 292,686, 292,709—713, 357,681, 26,270—272, 26,274—275, 40,443—444, 40,446, 40,474 bis 40,479, 61,796—800, 71,001—10, 169,839, 180,562, 180,568, 180,569, 180,585—586, 180,590—595, 188,601—604, 188,625, 188,630—640, 204,923, 204,935—937, 204,941—951, 204,953, 234,966, 251,566, 251,568, 309,524—526, 309,549—550, 323,709, 323,710, 346,923—928, 346,934—948, 32,321—360, 99,321—360, 116,681—720, 125,041—80, 133,681—720, 148,721—760, 237,681 bis 237,720, 259,441—480, 264,321—360, 275,521—560, 298,481 bis 298,510, 306,041—50, 306,052—80, 339,841—880, 363,121 bis 363,152, 363,154—160, 376,641—660.

Въ 625 рублей: (à 625 Rbl.):

№ 543,151—155, 543,156—160, 551,151—155, 403,881—885, 405,826—830, 405,831—835, 405,836—840, 450,496—500, 416,466 bis 416,470 513,966—970, 513,971—975, 513,976—980, 529,216 bis 529,220, 529,221—225, 529,226—230, 529,231—235, 529,236 bis 529,240, 590,116—120, 414,321—325, 414,326—330, 414,331—335, 426,521—525, 599,431—435, 599,436—440, 435,786—790, 435,791—795, 454,201—205, 454,211—215, 454,221—225, 490,041—45, 490,056—60, 501,706—710 550,061—65, 550,071—75, 582,961—965, 582,966—970, 582,971—975, 428,281—285, 428,286—290, 428,291—295, 428,296—300, 428,301—305, 428,306—310, 428,311—315, 428,316—320, 468,961—965, 468,966—970, 468,971—975, 468,976—980, 468,981—985, 468,986—990, 468,991—995, 468,996—469,000 495,401—405, 495,406—410, 495,411—415, 495,416—420, 495,421—425, 495,426—430, 495,431—435, 495,436—440, 528,401—405, 528,406—410, 528,411—415, 528,416—420, 528,421—425, 528,426—430, 528,431—435, 528,436—440, 540,121—125, 540,126—130, 540,131—135, 540,136—140, 540,141—145, 540,146—150, 540,151—155, 540,156—160, 548,881—885, 548,886—890, 548,891—895, 548,896—900, 548,901—905, 548,906—910, 548,911—915, 548,916—920, 585,081—85, 585,086—90, 585,091—95, 585,096—100, 585,101—105, 585,106—110, 585,111—115, 585,116—120, 594,281—285, 594,286—290, 594,291—295, 594,296—300, 594,301—305, 594,306—310, 594,311—315, 594,316—320, 596,321—325, 596,326—330, 596,331—335, 596,336—340, 596,341—345, 596,346—350.

№ 1311 a.

Объявленіе

о послѣднихъ изданіяхъ

Императорскаго Русскаго Географич. Общества.

	Цѣна. Р.	К.
Статистическо-Географическій словарь П. П. Семенова, четыре тома, 1-й томъ	3	—
2-й „	3	75
3-й „	3	—
4-й „	3	75
Записки по Общей Географіи, т. III, труды Кропоткина и Полякова	3	—
Записки по Отдѣленію Этнографіи, т. III, изд. подъ редакціею Л. Н. Майкова	2	—
Тоже, т. V, изд. подъ наблюденіемъ О. Ө. Миллера и П. А. Гильтебрандта	2	50
Записки по Отдѣленію Статистики, т. III, труды Анучина и Юферова	2	50
Записки по Отдѣленію Статистики, т. IV, Ю. Э. Янсона	2	50
Труды В. И. Чаславскаго о хлѣбной торговлѣ въ Московскомъ районѣ	1	75
Западный районъ экспедиціи по изученію хлѣбной торговли и производительности Россіи, ч. I, районъ между верховьями Волги и Оки и пристани верховьевъ Волги, М. Н. Раевскаго	—	75
Торговое движеніе по Волжско-Маріинскому водному пути, съ картою, И. Ө. Борковскаго	—	60
Сводъ матеріаловъ по кустарной промышленности въ Россіи, составл. книга А. А. Мещерскимъ и К. Модзалевскимъ	2	—
Труды Этнографическо-Статистической экспедиціи въ Западно-Русскій край:		
т. I, изданія подъ наблюд. П. А. Гильтебрандта	2	—
т. VI, „ „ „ „	2	—
т. VII, „ „ „ „	3	50
т. III, изданія подъ наблюд. Н. И. Костомарова	3	—
т. V, „ „ „ „	2	50
Восточный Туркестанъ, дополненія къ Риттеру В. В. Григорьева	2	—
Иранъ. К. Риттера. Ч. I. Переводъ и дополненія Н. В. Ханыкова	2	50
Труды по изслѣдованію Тянь-Шаня Н. А. Сѣверцова, т. I	2	—
Труды Физическаго Отдѣла Сибирской экспедиціи; геологическій отчетъ г. Шмидта	1	—
Тоже т. II, ботаническая часть	2	—
Карта Европейской Россіи на 12 листахъ, 3 изданіе; цѣна съ раскраскою всѣхъ границъ 6 р., однѣхъ государственныхъ и губернскихъ	5	—

Заявленія и деньги адресовать въ С.-Петербургъ, въ Императорское Русское Географическое Общество, у Чернышова моста, въ домѣ Министерства Народнаго Просвѣщенія. Для земскихъ библіотекъ и школъ, для народныхъ училищъ, гимназій, военно-учебныхъ и другихъ заведеній, семинарій, академій и сельскихъ священниковъ 10% уступки. Желающимъ высылается полный списокъ въ изданій Общества.

Таблица

вышедшимъ въ тиражъ 8-го Марта 1875 года нумерамъ билетовъ 2-го $4^1/_2$ % займа, открытаго Россійскимъ Правительствомъ на основаніи Высочайшаго указа отъ 27. Мая 1860 г. чрезъ посредство банкировъ братьевъ Берингъ и Ко. въ Лондонѣ, и банкировъ Гопе и Ко. въ Амстердамѣ, по каковымъ билетамъ капиталъ и проценты выплачиваются сказанными банкирами съ 1. Іюня по послѣднее число Іюля новаго стиля 1875 года, по желанію предъявителя, или гульденами Нидерландскими, или фунтами стерлинговъ, считая фунтъ стерлингъ въ 11 гульденовъ 80 цент. Нидерландскихъ.

Verzeichniß

der am 8. März 1875 in der **Reichsschulden-Tilgungs-Commission** gezogenen, der Einlösung unterliegenden Billete der 2. $4^1/_2$ % Anleihe, welche in Grundlage des Allerhöchsten Befehls vom 27. Mai 1860 durch die Banquiers Gebr. Baring & Co. in London und Hope & Co. in Amsterdam negocirt worden und deren gezogene Billete bei den genannten Banquiers in der Zeit vom 1. Juni bis ultimo Juli 1875 n. St., auf Wunsch des Vorzeigers der Billete in niederländischen Gulden oder in Pfunden Sterling, gerechnet 1 Pfund Sterling — 11 Gulden 80 Cent. niederl. eingelöst werden können.

Нумера билетовъ (Nummern der Billete):

Серія (Serie)	133	9,901	по (bis) №	10,000	вкл. (incl.)
„ „	139	10,501	„ „	10,600	„
„ „	228	19,401	„ „	19,500	„
„ „	235	20,101	„ „	20,200	„
„ „	239	20,501	„ „	20,600	„
„ „	241	20,701	„ „	20,800	„
„ „	381	34,701	„ „	34,800	„
„ „	395	36,101	„ „	36,200	„
„ „	500	46,601	„ „	46,700	„
„ „	627	59,301	„ „	59,400	„

№ 1969.

No **Nurmischu** magasinas, Rihgas aprinki, Sigguldas draudsê, tiks tai 15. Mai f. g.

144 tschetwerti rudsu

un

200 tschetwerti wasarajas

(100 tschetwerti meeschu un 100 tschetwerti ausu) wairakfohlitajeem leelâs un masâs dalâs pret tuhlin nomakfaschanu pahrdohti. Nr. 32. 3

Nurmischu pagasta-waldischana, t. 15. April 1875.

Tai 28. April 1875 g. tiks no Jaunpils pils-muischas walsts magasines (Rihgas kreisê) okzionâ wairak sohlitajeem prett skaidru naudu masakas dallas pahrdohti: **191 tschetwerti rudsu un 453 tschetwerti wasarajas labibas.**

Jaunpils muischâ, taî 1. April 1875. Nr. 86. 1

Подписка на 1875 годъ.

ИЗВѢСТІЯ

Императорскаго Русскаго Географич. Общества,

годъ (или томъ) одинадцатый.

Подписная годовая цѣна: для членовъ Общества два рубля, для постороннихъ лицъ три рубля; съ пересылкою 2 р. 50 к. и 3 р. 50 к. Подписка принимается въ помѣщеніи Общества, въ С.-Петербургѣ, у Чернышова моста, въ домѣ министерства Народнаго Просвѣщенія.

Извѣстія Императорскаго Русскаго Географическаго Общества выходятъ несрочными выпусками, отъ 8—9 выпусковъ въ годъ, изъ которыхъ и составляется томъ, до 50 печатныхъ листовъ убористаго шрифта.

Въ програму изданія входятъ: 1) Извѣстія объ ученой дѣятельности Общества: его Совѣта, Общихъ Собраній, Отдѣленій, спеціальныхъ Коммиссій; обсужденія всѣхъ предпріятій Общества, сообщенія о преміяхъ; 2) Географическія извѣстія, заключающія текущія свѣдѣнія объ экспедиціяхъ, снаряжаемыхъ Обществомъ, статьи и замѣтки по географіи, этнографіи и статистикѣ. 3) Хроника новѣйшихъ открытій и географическихъ изслѣдованій за предѣлами Россіи. 4) Библіографія и 5) Приложенія: а) Полный и подробный каталогъ библіотеки Общества, начатый въ послѣдней книжкѣ „Извѣстій" 1874 г. и б) библіографическій указатель всѣхъ русскихъ сочиненій и статей, касающихся географіи, этнографіи и статистики. Во второмъ отдѣлѣ означенной программы, редакція „Извѣстій" обратитъ свое вниманіе, въ наступающемъ году, на географическо-топографическіе и статистическіе матеріалы, собираемые губернскими и уѣздными земствами, и будетъ помѣщать въ „Извѣстіяхъ" общія обозрѣнія и результаты этой стороны земской дѣятельности. Для этой цѣли редакція „Извѣстій" имѣетъ въ библіотекѣ Общества болѣе или менѣе готовый матеріалъ въ земскихъ изданіяхъ, но, вмѣстѣ съ тѣмъ, она будетъ весьма обязана тѣмъ земскимъ людямъ, которые доставятъ ей свои наблюденія и статьи, соотвѣтствующія програмѣ и объему „Извѣстій" и задачамъ Общества. Съ такимъ же призывомъ редакція обращается и къ другимъ лицамъ, кому дороги интересы русской географической науки въ широкомъ смыслѣ, т. е. вмѣстѣ съ статистикой и этнографіей.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 16. April 1875.

		Durchschnittspreis vom März 1875. von Rbl.	— Kop.	bis Rbl.	— K.
Waizen	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen	„ 16 „	—	—	72	3
Gerste	„ 16 „	—	—	—	—
Hafer	„ 16 „	—	—	82	—
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat	„	—	—	—	—
Schlagsaat	„	—	—	—	—
Hanfsaat	„	—	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud	37	67	48	12
Wrack	„ 10 „	33	—	—	—
Dreiband	„ 10 „	28	—	—	—
Hanf	„ 10 „	—	—	—	—
Heede	„ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 70 Kop.; Buchwaizengrütze 3 R. 50 K.; Gerstengrütze 3 R. — K.; Kartoffeln 110 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2^1/_2$ Pud: 2 Rubel 30 Kop.; Waizenmehl 4 R. 40 Kop.; Butter pr. Pud 11—12 R.; Heu 80 Kop.; Stroh 40 Kop.; Birken-Brennholz — R. — Kop.; Fichten-Brennholz — Rbl. — Kop.; Grehnen-Brennholz — Rbl. — Kop.; Ellern-Brennholz — Rbl. — Kop.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Lemburg verzeichneten Otto Heinrich Martinsohn d. d. 19. November 1874 Nr. 18,256, giltig bis zum 23. August 1875.

Das B.-B. des zum Gute Nötkenshof verzeichneten Dahwe Necke d. d. 11. Juni 1874 Nr. 9864, giltig bis zum 23. April 1875.

Das B.-B. des zu Frauenburg verzeichneten Jakob Musche d. d. 30. Mai 1874 Nr. 8916, giltig bis zum 15. Mai 1875.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen für die betr. Behörden Livlands: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 67—71.

Дозволено цензурою. Рига, 18. Апрѣля 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ).